



Beim Polizeipräsidium Bonn

ist

-vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen-

in der Direktion Zentrale Aufgaben, Sachgebiet ZA 23

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Stelle für die Sachbearbeitung

im Bereich der Nachwuchswerbung und Ausbildung

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Kennziffer 2022-016/NE

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leitung ZA 23
Erforderliche Voraussetzungen	Abgeschlossenes Studium als Diplom-Kommunikationswirt:in oder abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau:männ für Marketingkommunikation bzw. als Werbekauffrau:männ mit einschlägiger Berufserfahrung	
Erfolgskritische Aufgaben	<p>Verantwortliche:r für die Nachwuchswerbung und Betreuung, u.a. der Polizeikommissaranwärter:innen, Regierungsinspektor:innen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwickeln von regionalen und örtlichen Werbestrategien auf Grundlage der jeweiligen Werbekampagne• Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen und Vorträgen zur Personalwerbung• Führen von individuellen Beratungsgesprächen• Durchführen von internen und externen Informationsveranstaltungen (z.B. Informationsabende im Haus oder Veranstaltungen in Schulen im Rahmen sogenannter Berufsinformationsmessen)• Vorbereiten, Planen und Durchführen von Ausbildungsmessen sowie regionalen und örtlichen Werbeveranstaltungen• Planen und Organisieren des Medieneinsatzes, d.h. Planen, Einholen und Kalkulieren von Angeboten (z.B. von Werbemitteln), Auswählen und Beschaffen von Werbemitteln, Schalten von Anzeigen<ul style="list-style-type: none">- Wahrnehmen von Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Erstellen von Präsentationsvorlagen o.ä. für Informationsveranstaltungen und Erstellen von Textvorlagen für soziale Netzwerke und die Internet- bzw. Intranetpräsenz des Polizeipräsidiums Bonn• Unterstützen und Begleiten der Bewerber:innen bei der Bewerbung und dem Auswahlverfahren• Erfassen und Erheben von Daten, u.a. für die Bewerberverwaltung und in Rahmen des Auswahlverfahrens• Administrative Aufgaben	

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) • Hohes Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit • Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, freundliches Auftreten • Organisations- und Planungsfähigkeit • Bereitschaft zur Fortbildung • Bereitschaft zu Wochenend- oder Abenddiensten (z. B. in Einsatzlagen)
---	--

Stellenbewertung / Eingruppierung:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte*r mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Die ausgewählten Bewerber*innen nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

Bewerbungstermin:

Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2022-016/NE bis zum

07.06.2022 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das
Polizeipräsidium Bonn
ZA 21.4
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2022-016/NE im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen. Zur weiteren Kommunikation im Auswahlverfahren wird daher um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Um Sie auch kurzfristig erreichen zu können (z.B. zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlverfahren), sollte Ihre Bewerbung ebenfalls eine Telefonnummer enthalten.

Informationsmöglichkeiten:

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21- Personal Frau Schulze (Tel. 0228/15-2228), Frau Hoferichter (Tel. 0228/15-2211) und die Leiterin der Fachdienststelle, Frau Faßbender (Tel. 0228/15-2270) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de.

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

Sonstige Hinweise:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Es wird gebeten, der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.